

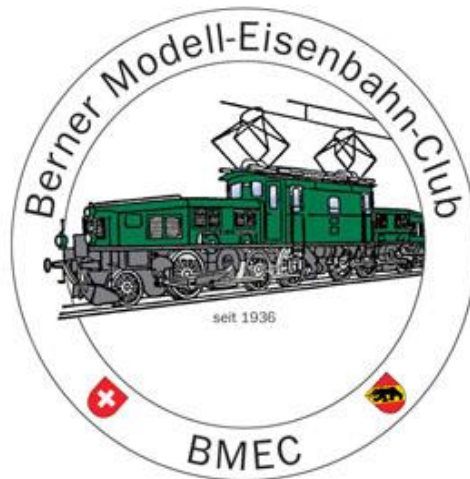
Infoblatt des BMEC 109/2017

Berner Modell-Eisenbahn-Club

Postfach 240

3000 Bern 5

www.bmec.ch



Bern, im Februar 2017

Liebe Mitglieder

Der Jahreswechsel hat sich bereits vor einiger Zeit vollzogen und für uns kommt der Moment, die alljährliche Generalversammlung vorzubereiten und natürlich euch dazu einzuladen.

Für das erste Halbjahr haben wir bereits einige Ausflüge vorbereitet. Neben der Einladung für die GV und den dazugehörigen Nachmittagsausflug sind hier zwei weitere schöne Exkursionen ausgeschrieben. Für diese bitten wir euch bei Interesse möglichst rasch anzumelden.

Wir freuen uns natürlich auf grosse Beachtung und zahlreiche Anmeldungen.

Um eure Anmeldung für das Essen an der GV und/oder den Nachmittags-Ausflug bitten wir euch bis spätestens **Dienstag, 11. April 2017**, per Telefon an die Nummer **032 512 96 62** (Anrufbeantworter).

Ich freue mich sehr, euch alle an diesem Samstag begrüßen zu können.

An einem der letzten Dienstage traf sich eine grössere Anzahl Aktivmitglieder im Clubhaus zum Gedankenaustausch und Ideensammeln für nächste Projekte. Das Protokoll dazu findet ihr auf der Website www.bmec.ch/jahresprogramm. Vielleicht können wir gerade *Dich* mit der einen oder anderen Idee motivieren, aktiv im Club mitzuwirken.

Eine wunderbare Zeit mit dem schönsten Hobby der Welt wünscht euch allen

Thomas Kammermann

Einladung

zur 84. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 22. April 2017

10:00 Uhr

„Trattoria da Walter“

Die „Trattoria da Walter“ befindet sich vis-à-vis der Firma Gangloff beim Europaplatz, in unmittelbarer Nähe unseres Clubhauses.

Das Restaurant ist mit dem ÖV bequem ab Bern Bahnhof mit den Tramlinien 7/8 Richtung Bümpliz/Brünnen Westside bis Haltestelle Europaplatz Bahnhof, oder mit den S-Bahn Linien 1, 2, 3 und 6 bis Bern Europaplatz erreichbar.

Traktanden (gemäss Art. 12 der Statuten)

1. Protokoll der 83. ordentlichen Generalversammlung vom 2. April 2016
2. Abnahme der Jahresberichte 2016
3. Abnahme der Jahresrechnung 2016
4. Projekt „Erneuerung der Heizung im Clubhaus“
5. Festsetzung der ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederbeiträge und der Preise für alle übrigen Leistungen sowie Genehmigung des Budget 2017
6. Allfällige Beschlussfassung über den Beitritt zu Organisationen
7. Allfällige Revision der Statuten
8. Allfälliger Erlass von Pflichtenheften
9. Wahlen
10. Ernennungen von Ehrenmitgliedern und Veteranen
11. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
12. Orientierungen und Verschiedenes

Anschliessend gemeinsames Essen und gemütliches Zusammensein.

Nachmittagsausflug gemäss separatem Programm nach Granges-Paccots zu den „Chemin de Fer du Kaeserberg“ .

Das Protokoll der 83. ordentlichen Generalversammlung vom 2. April 2016 liegt ab sofort im Clubhaus und am Versammlungstag ab 09.30 Uhr im „da Walter“ zur Einsichtnahme auf.













Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an diesem GV-Samstag!

Der Vorstand

GV Nachmittags-Ausflug

Unser Besuch ist vorangemeldet und für 15:00 Uhr reserviert. Bitte gebt uns bei der Anmeldung zur Teilnahme an GV und Essen ebenfalls das Interesse für den Ausflug kund. So können wir die genaue Besucherzahl melden. Das Billett für die Bahnfahrt organisiert bitte jeder selber, wie auch den Eintrittspreis von CHF 15.– (Gruppentarif ab 20 Personen).

Unten unser Fahrplan. Die S1 verkehrt ab Bern um 13:45 Uhr von Gleis 1.

1	Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Gleis/ Kante	Reise mit	Belegung	Bemerkungen
-	 Bern Europaplatz	ab 13:48	3	 S 1	1.  2. 	S-Bahn 1 15152 Richtung: Fribourg/Freiburg
	 Fribourg/Freiburg	an 14:17	1	 S 1		
	 Fribourg/Freiburg			 Fussweg		3 Min., Y
	 Fribourg, gare CFF					
	 Fribourg, gare CFF	ab 14:30		 NFO 3		Niederflur-Trolleybus 3 63066 Richtung: Givisiez, Mont Carmel
	 Fribourg, Jura Chassotte	an 14:39				
	 Fribourg, Jura Chassotte			 Fussweg		11 Min.
	 1763 Granges-Paccot, Impasse des Ecureuils 9					

Weitere Informationen findet ihr unter www.kaeserberg.ch



Projekt „Heizung im Clubhaus“

Nachdem wir unser Clubhaus 30 Jahre lang mit teurer und wertvoller elektrischer Energie direkt geheizt haben, ist es an der Zeit, über eine effizientere Heizmethode nachzudenken.

Momentan laufen Abklärungen mit Lieferanten von Klimageräten, welche nach dem Wärmepumpenprinzip funktionieren.

Weitere Informationen zum Projekt, den Kosten und der möglichen Finanzierung liefern Marc Folly und Hans Martin Schaer an der GV.

Wahlen

Fritz Hochuli tritt nach 23 Jahren unermüdlicher Arbeit als Sekretär im Vorstand von seiner Charge zurück.

Für mich als Präsident war die wertvolle und zuverlässige Arbeit von Fritz immer eine verlässliche Stütze in der Vorstandsarbeit. Er ist und bleibt natürlich ein feiner Clubkollege.

Merci vielmal Fritz!

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Walter Nüesch, seit letztem Jahr als Protokollführer im Vorstand tätig, als neuen Sekretär zu wählen.

Jahresbericht des Präsidenten

Die Vereinsjahre rauschen richtig vorbei und schon wieder ist ein ganzes Jahr vorüber.

Im letzten hatten wir ein Grossereignis, das Stadtfest von Bern. Für uns bedeutete dies grosse Vorbereitung und Planung. Der Anlass war eine tolle Sache, die uns aufzeigte, was wir mit vereinten Kräften erreichen können. Das Ergebnis war nicht ganz so hoch wie erwünscht oder erwartet, nichtsdestoweniger war es eine super Erfahrung für uns und alle Beteiligten.

Genauso waren unsere Vorführungen, eigentlich wie immer, einwandfrei organisiert und hier fiel das Ergebnis deutlich über den Erwartungen aus. Dazu beigetragen haben natürlich auch die leicht erhöhten Eintrittspreise.

Zu kurz kamen sicher Ausflüge und Exkursionen im letzten Jahr. Gegensteuer möchten wir im nächsten Jahresprogramm mit bereits geplanten Anlässen geben.

Mir bleibt wie immer ein riesengrosses Dankeschön an alle Mitglieder auszusprechen, welche mit ihrer Treue zu unserem Verein mithelfen, ein weiteres Jahr in Angriff zu nehmen.

Thomas Kammermann
Präsident

Jahresbericht Spur 0

Den Jahresberichten der anderen „Abteilungen“ ist zu entnehmen, dass in dieser Saison vieles rund ums Clubhaus umgesetzt und die letzten sichtbaren Arbeiten an HO.NT abgeschlossen wurden. Auch diverse Anlässe ausserhalb der regulären Vorführungen erforderten vollen Einsatz. Dies alles, es war leider unumgänglich, ging zu Lasten der Tätigkeiten an der Spur-0-Anlage.

Trotzdem gingen die Vorführungen und anderen Anlässen gut über die Bühne, ab und an zeigten sich einige kleine Verschleisserscheinungen. Herzlichen Dank für das zur Verfügung gestellte Rollmaterial!

Erfreulicherweise flammten die Bautätigkeiten gegen Ende Jahr, nach den sehr erfolgreichen und motivierenden Vorführungen, wieder auf: Da wir nun im Besitz zweier Bergbahn-Kompositionen sind, muss die bestehende Steuerung ersetzt werden. Wer die Möglichkeiten einer Digitalsteuerung kennt, und dazu darf ich uns mittlerweile gewiss zählen, wird sicher nicht überrascht sein, dass auch hier die Digitaltechnik Einzug halten wird. Die gesamte Gleisanlage der im Jahr 1995 gebauten Bergbahn mit den vier Zahnstangenweichen soll künftig genutzt

werden. Zudem haben wir begonnen, ein kurzes und bisweilen nicht nutzbares Stumpengleis zu verlängern.

Ferner wurden von verschiedenen Mitgliedern Ideen zur Auffrischung nicht mehr ganz neuer Landschaftsteile und weiteren Projekten eingestreut, was mich sehr freut. Somit dürften wir in der kommenden Saison endlich wieder mal etwas Neues auf der Spur O schaffen – ich freue mich auf die gemeinsame Umsetzung!

Marc Folly
Anlageleiter Spur O

Jahresbericht Spur HO

Als letzter Teil des HO.NT-Projekts war dieses Jahr die Bergbahn an der Reihe. Die Fahrzeuge erhielten einen Micro-Decoder und die Gleise wurden an die neue Steuerung angeschlossen. Die Integration in die Steuerungssoftware TrainController schloss den Umbau ab.

Auf der HO-Anlage wurde der gefährliche Übergang der Hauptstrasse endlich mit Schranken ausgerüstet. Weiter wurden die beiden Spurwechselstellen auf der Strecke in Betrieb genommen. Durch diese Kreuzungsstellen ergibt sich ein spannender Fahrbetrieb mit Überhol- und Kreuzungsmanövern. Zudem sind parallele Ein- und Ausfahrten aus dem Hauptbahnhof möglich.

Der alte verlassene Bauernhof beim Bahnhof musste einem Neubau weichen.

Als weitere Highlights werden die bisher ungenutzten Abstellgleise im Hauptbahnhof für automatische Rangierfahrten genutzt. Die Ee 3/3 führt Kupplungsmanöver durch bei denen sie Güterwagen zufällig abhängt und später wieder aufnimmt. Zudem hat der Besucher die Möglichkeit, in das Geschehen auf der Anlage per Smartphone einzugreifen. So können Rangierfahrten der Am 4/4 gestartet und Sound- und Lichtfunktionen kontrolliert werden.

Da wild campierende alternative Wohngemeinschaften das brach liegende Gelände beim Abstellgleis im Bahnhof Oberried für sich beanspruchen, sahen sich die Verantwortlichen gezwungen, auch auf der HOm-Anlage diesen Übergang mit Schranken zu sichern.

Der Umbau im Bahnhof Rhäzüns wurde abgeschlossen und durch die Verlängerung der Abstellgleise kann der Tm die anstehenden Manöver im Bahnhof nun profilfrei ausführen.

Neue Kompositionen auf den beiden Anlagen sowie die Erweiterungen mit den Spurwechselstellen ergab für die Besucher einen noch interessanteren Fahrbetrieb.

Die beiden Anlässe, Stadtfest sowie unsere alljährlichen Vorführungen, waren ein voller Erfolg.

Die HOm-Anlage lief sehr zuverlässig und auch die neu in Betrieb genommene HOe-Bergstrecke hatte erst am 4. Betriebstag Fahrzeugstörungen zu vermelden.

Abschliessend möchten wir uns bei Allen bedanken, die im letzten Jahr an der Fertigstellung beteiligt waren!

Res Stucker und Hans-Rudolf Müller
Co-Anlagenleiter Spur HO/HOm

Jahresbericht des Hauswarts

Im letzten Jahr wurden folgende Tätigkeiten im und am Haus ausgeführt:

- Reparatur des westlichen Dachteils. Es fehlt noch der Anstrich.
- Ein Zaun zwischen dem Clubhaus und dem Container wurde aufgestellt, damit endlich wieder ein bisschen Ordnung herrscht. Bei der anschliessenden Reinigung zwischen und unter dem Container wurde einiges gefunden und entsorgt.
- Das Schliesssystem der Container und im Clubhaus wurde komplett gegen neue Schlösser inkl. Schlüssel ausgetauscht. Das Schloss des Kehricht-Containers und des Zauntors konnten im Schliesssystem ebenfalls aufgenommen werden.
- Im HO-Raum wurden etliche uralte LS-Röhren ersetzt, da deren Leuchtkraft stark abgenommen hat.
- Das Original-Semaphor vor dem Clubhaus erhielt einen neuen und normkonformen, steckbaren Stromanschluss.
- Die Hauptverteilung wurde um Smartmeter und eine CEE63-Aussensteckdose ergänzt. Ein Teil der Installationskosten wurden von einem Event-Organisator übernommen, der auf diesen Anschluss angewiesen war.
- Für Arbeiten im Container kann die Heizung nun ebenfalls ferngesteuert werden.
- Da die Eintrittspreise erhöht wurden, mussten neue Tickets her. Um zukünftig flexibler in der Gestaltung dieser Tickets zu sein, entwickelte Marc kurzerhand ein entsprechendes Kassensystem. Es war erfreulich, dass sowohl neue als auch alteingesessene Bediener und Bedienerinnen Spass am Umgang mit dem neuen System hatten
- Die Stadt Bern hat endlich den geforderten Einbau eines Schaufensters im Clubhaus aufgegeben.

Aussichten: Da wir sehr viel Strom zum Heizen zahlen, muss hier eine andere Lösung angestrebt werden.

Ein Anstrich verträgt das Clubhaus auch, bis sich wieder ein „Künstler“ an unserer Hausfassade genüsslich tut.

Andreas Stettler
Hauswart / Facility Manager

Jahresbericht des Sekretärs

Im vergangenen Jahr sind 6 Todesfälle, 2 Austritte, sowie 5 Neueintritte zu verzeichnen.

Todesfälle:	Werner Bögli, Münchenbuchsee	Cuno Clénin, Ittigen
	Frédéric Gerber, Biglen	Rainer Nigg, Oberbuchsiten
	J.F. Spiering, Voorhout NL	Erich Zweifel, Wettingen
Austritte:	Adrian Di Biase, Wangen b. Olten	Lars Stokkebye, Dornach
Neueintritte:	Vincent Brechbühl, Belp	Gian-Andri Erni, Grosshöchstetten
	Ralph Hofer, Gümligen	Rainer Schertenleib, Fraubrunnen
	Urs Winkler, Grosshöchstetten	

Wie aus der Aufstellung hervorgeht verringerte sich der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr um 3 Personen und zählt somit 166 Mitglieder per 31. Dezember 2016. Ebenfalls ersichtlich ist die Verteilung auf die Mitgliederkategorien.

Während des vergangenen Jahres sind 23 Mutationen bearbeitet worden. 10 Mahnungen wurden verschickt, teils mehrmals. Auch dieses Mal wieder herzlichen Dank an alle, die immer fristgerecht ihren Beitrag begleichen und dadurch die Arbeit des Sekretärs wesentlich vereinfachen.

Fritz Hochuli
Sekretär

BMEC-Mitgliederbewegung 2016

Mitgliederbestand am 1.1.2016				169
Todesfälle	6			
Austritte	2			
Neueintritte		5		
<hr/>				
	8	5	-	3
<hr/>				
Mitgliederbestand am 31.12.2016				166
				=====

Diese 166 Mitglieder teilen sich auf die Kategorien wie folgt auf:

Aktivmitglieder	25	15.10 %
Jugendmitglieder	2	1.20 %
Passivmitglieder	17	10.25 %
Veteranen	110	66.25 %
Ehren- / Freimitglieder	12	7.20 %
<hr/>		
Total	166	100.00 %

Veranstaltungen des BMEC 2017

Änderungen vorbehalten, bitte beachtet auch die Clubhinweise im EA

- März: **Samstag, 4. 3. 2017**
Clubausflug nach Luzern zu den „Horwer Eisenbahn Freunden“ HEF
- April: **Samstag, 22. 4. 2017**
Generalversammlung in der Trattoria „da Walter“ beim Europaplatz,
Anschliessend Mittagessen und Nachmittagsausflug nach
Granges-Paccots zu den „Chemins de Fer du Kaeserberg“.
- Juni: **Samstag, 17. 6. – Sonntag 18. 6 2017**
Junibummel ins Bündnerland mit Bahnmuseum Albula und Führung
der Baustelle NAT (Neuer Albulatunnel). Übernachtung in Samedan
möglich.
- August: **Dienstag, 15. 8. 2017**
Bräteln beim Clubhaus
- Oktober: **Samstag, 21. 10. 2017**
Besuch des SEAK Zürich in Bern bei uns im BMEC
- 28. und 29. 10. 2017**
Vorführungen unserer Modellbahnanlagen
- November: **4. und 5. 11. 2017**
Vorführungen unserer Modellbahnanlagen
- Dezember: **Samstag, 2. 12. 2017**
Internationaler Tag der Modelleisenbahn
- Dienstag, 12. 12. 2017**
Helferessen im Clubhaus

Berner-Modell-Eisenbahn-Club BMEC

Samstag, 4.März 2017

Ausflug ins Eigenthal und Besuch der Horwer Eisenbahn Freunde

Mit dem Zug nach Malters über Zofingen und Luzern. Danach wunderschöne Postautofahrt hinauf nach Schwarzenberg und weiter ins romantische Eigenthal am Fusse des Pilatus. Nach dem Mittagessen im Restaurant Hammer führt uns das Postauto hinab nach Kriens, vorbei an der berühmten Wallfahrtskirche Hergiswald, Posthorn Tü-tä-tä inklusive. Ab Kriens mit dem VBL-Bus 21 nach Horw. Zehnminütiger Fussmarsch zu den Horwer Eisenbahnfreunde, wo wir ihre Anlage besichtigen dürfen. Am späteren Nachmittag Rückfahrt nach Bern, wiederum über Zofingen.

Bern ab	10.00 Uhr	IR
Luzern an	11.00	
Luzern ab	11.16	S6
Malters an	11.28	
Malters ab	11.33	Postauto Linie 211
Eigenthal Talboden an	11.55	via Schwarzenberg

Mittagessen Restaurant Hammer, Eigenthal

Eigenthal Talboden ab	14.15 Uhr	Postauto Linie 71
Kriens Busschleife an	14.35	
Kriens Busschleife ab	14.46	VBL Bus 21
Horw an	14.56	

Besichtigung Anlage der Horwer Eisenbahn Freunde ca. 15.00 bis 16.30 Uhr

Horw ZB ab	16.38 Uhr	ZB S5
Luzern an	16.47	
Luzern ab	17.00	IR
Bern an	18.00	

Mittagsmenü: Kleiner grüner Salat mit Kernser Edelpilzen, Suure Mocke mit Pinot Noir-Sauce usem Kanton Schwyz. Kartoffelstock mit Alpenkräutern, Zitronen-Joghurt-Creme / Sorbet. Vegi-Menü auf Anfrage. Auf Anmeldetalon vermerken.

Preise: Rundfahrt Bahn, Postauto und VBL-Bus:	GA	Fr.	5.–
	1/2 Preis	Fr.	40.–
	Vollpreis	Fr.	80.–
Mittagessen:	Menü	Fr.	35.–

Der Betrag wird im Zug einkassiert und dazu die Fahrausweise verteilt.

Anmeldetalon Horwer Eisenbahn Freunde

Name:.....Vorname:.....

.....Begleitperson/en Name / Vorname:.....

GA Halbtax Abo Vollpreis Total Fr.

Retour bis **24. Februar** an: Patrick Belloncle, Narzissenweg 4, 3098 Köniz

Voranmeldung zum Junibummel 17. und 18. Juni ins Bündnerland

Samstag, 17. Juni 2017:

Fahrt von Bern ab 7.32 Uhr nach Bergün an 11.13 Uhr.

Am Vormittag Besichtigung des Bahnmuseums Albula in Bergün.

Mittagessen im Museum.

Am Nachmittag Besichtigung der Baustelle „Neuer Albula-Tunnel NAT“ in Preda.

Beides unter kundiger Führung vom RhB-Spezialist Gian Brüngger.

Bergün ab 14.14 Preda an 14.30 Preda ab 16.30 / 17.30 Bern 20.28 / 21.28

Sonntagsprogramm in Option bei genügend Anmeldungen:

Sonntag, 18. Juni:

Fahrt mit Zug nach Bernina-Hospiz. Wunderschöner Fussmarsch nach Alp-Grüm. Marschzeit rund 2 Stunden. Mittagessen in Alp-Grüm.

Am Nachmittag, Rückfahrt nach Bern via Vereinatunnel.

Für diese BMEC-Reise sind Koffer und Rollkoffer ungeeignet, am besten das Nötige im Rucksack mitnehmen. Bitte an gutes Schuhwerk denken.

Das definitive Programm folgt später.

Voranmeldung BMEC-Reise ins Bündnerland

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

.....

Ich interessiere mich nur für den Samstagsausflug

Ich interessiere mich auch für das Sonntagsprogramm

Retour bis **24. Februar** an: Patrick Belloncle, Narzissenweg 4, 3098 Köniz